Referent

RABBINER DR. JEHOSCHUA AHRENS

arbeitete als Manager in internationalen Firmen, bevor er eine Rabbinerausbildung in Israel absolvierte. Nach einem Bachelor-Studium in Ramat Gan und Budapest und einem Master in „Jewish-Christian-Relations“ an der Cambridge University, promovierte er am Institut für Jüdisch-Christliche Forschung der Universität Luzern und arbeitete als Rabbiner in Sofia, Zürich, Düsseldorf und Darmstadt.

Momentan ist er Director Central Europe am Center for Jewish-Christian Understanding and Cooperation, Jerusalem.

Schulveranstaltungen

04.10.21: Hessisch Lichtenau
Freiherr-vom-Stein-Schule

05.10.21: Steinatal: Melanchthonschule (hybrid)
11.30 – 13.00 Uhr

06.10.21: Großkrotzenburg
Franziskanergymnasium

Die hybride Veranstaltung in Steinatal kann auch für andere Schulen geöffnet werden. Für eine solche Teilnahme wenden Sie sich bitte an:

Religionspädagogisches Institut
frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

Koordination

Evangelisches Forum
Mauerstraße 15
34117 Kassel
0561 2876021 / ev.forum.kassel@ekkw.de
www.ev-forum.de
Sie finden uns auf:
youtube.com/channel/UCXIdqMbko-MjMHoO1fRLc9A
https://www.facebook.com/ev.forum.kassel
instagram.com/evangelisches_forum_kassel/

29. Jüdische Bibelwoche

03. – 06. Oktober 2021 mit
RABBINER DR. JEHOSCHUA AHRENS

Noah, die Flut und unsere globale Verantwortung heute

Eine Veranstaltung der Kooperationspartner:

Evangelischer Arbeitskreis „Christen-Juden“ in Kurhessen und Waldeck

evangelisches forum kassel

rpi

cjz

Zum Thema

In den ersten Oktobertagen lesen Jüdinnen und Juden in den Synagogen die berühmte Geschichte von Noah und der Flut. In ihr geht es nicht primär um die Strafe Gottes, sondern um unsere Verantwortung als Menschen für die Welt, in der wir leben. Nach jüdischem Verständnis sollen wir als Partnerinnen und Partner Gottes in der Schöpfung die Welt nutzen, aber sie auch schützen und erhalten. Ebenso muss unser Schaffen sozial nachhaltig sein, wenn unsere Gesellschaft eine Zukunft haben soll. In der rabbinischen Literatur wird reflektiert, wie wichtig es ist, dass wir Menschen füreinander da sind und ein nachhaltiges Leben im Einklang mit unserer Umwelt führen - eine Herausforderung, die wir als Menschheit nur global und gemeinsam angehen können.

Termin

Sonntag, 03.10.2021, 18.00 Uhr
Eröffnung
Ev. Forum, Lutherplatz 11

Die Jüdische Bibelwoche findet aufgrund der besonderen Situation in 2021 als **hybride Veranstaltung** statt. Es gibt die Möglichkeit zur digitalen Teilnahme.

Anmeldung per Mail erforderlich bis zum 01.10.2021 an ev.forum.kassel@ekkw.de

In Zusammenarbeit mit:
Evangelisches Forum Kassel
Geschäftsstelle, ev.forum.kassel@ekkw.de
0561 287 60 21

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel
Geschäftsstelle, info@cjz-kassel.de
0561 920 094 954

Montag, 4.10.2021, 19.30 Uhr
Bad Hersfeld
Altenzentrum Hospital, Hospitalgasse 1-3

In Zusammenarbeit mit:
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Bad Hersfeld-Rotenburg
Kontakt: Werner Schnitzlein, 06621 762 55
werner.schnitzlein@t-online.de

Mittwoch, 6.10.2021, 19.30 Uhr
Großkrotzenburg - hybrid
Immanuel-Kirche, Schulstraße 4

In Zusammenarbeit mit:
Gesellschaft f. Christlich -Jüdische Zusammenarbeit Hanau e.V.
Kontakt: Pfr. Dr. Manuel Goldmann, 06186 90 06 07
manuel.goldmann@ekkw.de

Aus der Torah zum Thema

Und Gott sagte zu Noah und seinen Söhnen mit ihm: Siehe, ich richte mit euch einen Bund auf und mit euren Nachkommen …. Und ich richte meinen Bund so mit euch auf, dass hinfort nicht mehr alles Fleisch ausgerottet werden soll durch die Wasser der Sintflut und hinfort keine Sintflut mehr kommen soll, die die Erde verderbe.
Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich gesetzt in den Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Genesis 9,8-12

Zum Teaser
(YouTube-Kanal Ev. Forum Kassel)